

Wir treiben hier auf ungestümem Meer

Text: unbekannt

Musik: Albert Sauer

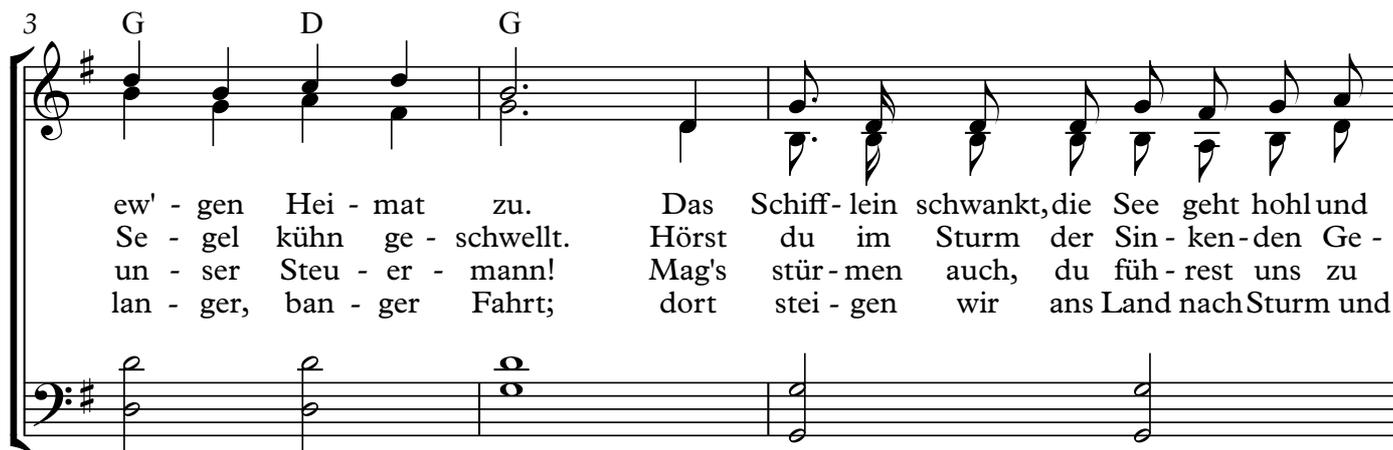
G
Duett



1. Wir treiben hier auf ungestümem Meer der
2. Bald geht's vorbei an Klippen scharf und steil, die
3. Nimm, Jesus, Du das Ruder in die Hand, als
4. Dort werfen wir zuletzt die Anker aus nach

3

G D G



ewgen Heimat zu. Das Schifflein schwankt, die See geht hohl und
Segel kühn geschwellt. Hörst du im Sturm der Sinkenden Ge-
unser Steuermann! Mag's stürmen auch, du führst uns zu
langer, banger Fahrt; dort steigen wir ans Land nach Sturm und

6

C



schwer, die Winde toben, ach wer endlich wär im
heul? Sie suchen auf den Trümmern noch ihr Heil; das
Land, Dein Kompass ist zum ewgen Pol gewandt, Du
Graus, dort ruhen wir in Deines Vaters Haus, das

2

9 G D G *Refrain*
Chor D

Port der Ruh! 1.-4.Nimm, Je - sus, Du das Ru - der in die Hand, und
Wrack zer - schellt.
kennst die Bahn.
un - ser harrt.

13 G

füh - re Du uns ins ver - heiß - ne Land zum

15 G (D) (G) (D) (G) C G C G D⁷ G

Port der Ruh, zum Port der Ruh, zum Port der Ruh.